

URGENT ACTION

ZWANGSEINWEISUNG WEGEN REGIERUNGSKRITIK

ASERBAIDSCHAN

UA-Nr: **UA-104/2020** AI-Index: **EUR 55/2550/2020** Datum: **18. Juni 2020** – ar

Herr **AGIL HUMBATOV**

Der Oppositionelle Agil Humbatov wird seit dem 2. April in einer psychiatrischen Klinik in der Hauptstadt Baku festgehalten, nachdem er die Reaktion der Behörden auf die COVID-19-Pandemie kritisiert hatte. Ihm werden gegen seinen Willen unbekannte Medikamente verabreicht. Am 2. Juni wurde seine Einweisung um einen weiteren Monat verlängert. Agil Humbatov wird willkürlich festgehalten und muss unverzüglich aus der Klinik entlassen werden.

Agil Humbatov, Mitglied der oppositionellen Volksfront-Partei von Aserbaidschan, wird seit dem 2. April gegen seinen Willen in einer psychiatrischen Klinik festgehalten, weil er Kritik an den Behörden geübt hatte. Ihm werden ohne triftigen Grund Medikamente verabreicht, ohne dass seine freie und auf Kenntnis der Sachlage gegründete Einwilligung eingeholt wurde. Amnesty International fordert seine sofortige Freilassung.

Am 30. März wurde Agil Humbatov von der Polizei festgenommen, nachdem er in einem Video in den Sozialen Medien die Regierung dafür kritisiert hatte, Familien während der COVID-19-Pandemie nicht ausreichend zu unterstützen. Am 31. März wurde er in eine psychiatrische Klinik in der Hauptstadt Baku gebracht, wo er aufgrund mutmaßlicher Paranoia eingeliefert wurde. Am 1. April wies das Bezirksgericht von Sabunçu den Antrag auf Zwangseinweisung von Agil Humbatov ab und ordnete seine Entlassung an. Allerdings wurde er am 2. April erneut festgenommen und wieder in die Klinik gebracht, nachdem er ein weiteres Video hochgeladen hatte, in dem er über seine erzwungene Einlieferung aufgrund seiner politischen Ansichten gesprochen hatte. Am 3. April kippte das Berufungsgericht von Baku ohne überzeugende Beweismittel die Entscheidung des erstinstanzlichen Gerichts und bestätigte die Einlieferung von Agil Humbatov in die psychiatrische Klinik. Das Gericht entschied, dass Agil Humbatov eine Gefahr für die Öffentlichkeit darstellte. Die Entscheidung basierte auf Nachweisen, die das Bezirksgericht von Sabunçu zuvor als unzureichend bewertet hatte.

Die Familie von Agil Humbatov durfte ihn bisher nicht besuchen. Am 12. Mai sagte er in einem Telefonat mit seiner Frau, dass ihm gegen seinen Willen unbekannte Medikamente injiziert würden und dass sich seine Gesundheit verschlechtert habe.

Am 2. Juni wurde seine Einweisung um einen weiteren Monat verlängert. Amnesty International ist der Ansicht, dass die Zwangseinweisung von Agil Humbatov unbegründet ist und darauf abzielt, ihn für seine Kritik an der Regierung zu bestrafen. Dies verstößt nicht nur gegen seine Menschenwürde und sein Recht auf Gesundheit, sondern auch gegen seine Rechte auf Meinungsfreiheit und Freiheit der Person. Es könnte sich hierbei um Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe handeln.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Die willkürliche Inhaftierung von Regierungskritiker_innen ist in Aserbaidschan an der Tagesordnung. In der Vergangenheit sind Aktivist_innen, Oppositionsmitglieder, Journalist_innen und Menschenrechtsverteidiger_innen häufig auf der Grundlage politisch motivierter Anklagen strafrechtlich verfolgt und inhaftiert worden, weil sie ihre Rechte auf freie Meinungsäußerung, friedliche Versammlung und Vereinigungsfreiheit wahrgenommen haben.

Die aserbaidshianischen Behörden haben die COVID-19-Pandemie in jüngster Zeit verstärkt instrumentalisiert, um kritische Stimmen zu inhaftieren. Am 19. März verkündete Präsident Ilham Aliyev „neue Regeln“ für die Dauer der COVID-19-Pandemie und versprach, die politische Opposition zu „säubern“. Er bezeichnete Oppositionelle als Verräter und „subversive Kräfte“ (<https://en.president.az/articles/36212>). Im Zuge dieser Ankündigung wurden zahlreiche

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321. E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE23370205000008090100

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



bekannte politische Aktivist_innen und Menschenrechtler_innen auf der Grundlage haltloser Anschuldigungen festgenommen. Der Oppositionelle Tofiq Yagublu wurde wegen „Unruhestiftung“ festgenommen (siehe UA-038/2020, online unter <https://www.amnesty.de/mitmachen/urgent-action/inhaftierter-oppositioneller-gefaehrdet>) und der Menschenrechtler Elchin Mammad wegen Diebstahls (siehe UA-045/2020, online unter <https://www.amnesty.de/mitmachen/urgent-action/menschenrechtler-muss-freigelassen-werden-0>).

Zahlreiche Personen, darunter politische Aktivist_innen, Journalist_innen, Menschenrechtsverteidiger_innen und Regierungskritiker_innen, sind wegen konstruierter Vorwürfe für 10 bis 30 Tage in sogenannte Verwaltungshaft genommen worden (<https://www.amnesty.org/download/Documents/EUR5524122020ENGLISH.pdf>). Zu den Vorwürfen zählen Missachtung polizeilicher Anweisungen und Verstoß gegen Lockdown-Regeln.

Während die politisch motivierten Festnahmen und Strafverfahren gegen Kritiker_innen unvermindert anhalten, entzieht sich Aserbaidschan weiterhin jeglicher Überprüfung der Menschenrechtsslage. Internationalen Organisationen zur Beobachtung der Menschenrechte, darunter auch Amnesty International, wird seit Jahren der Zugang zum Land verweigert.

SCHREIBEN SIE BITTE

LUFTPOSTBRIEFE, FAXE ODER E-MAILS MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN

- Beenden Sie bitte umgehend die erzwungene medizinische Behandlung von Agil Humbatov und entlassen Sie ihn unverzüglich aus der psychiatrischen Klinik.

ACHTUNG! Aufgrund der Verbreitung des Coronavirus ist die weltweite Briefzustellung momentan eingeschränkt. Da sich die Zustellung täglich ändern kann, prüfen Sie bitte auf der Website der Deutschen Post unter „Aktuelle Informationen zum Coronavirus“, ob Briefe im Zielland zugestellt werden. Falls nicht, senden Sie Ihre Appellschreiben bis auf Weiteres bitte auf elektronischem Weg. Appelle in Papierform können außerdem an die Botschaft des Ziellandes in Deutschland geschickt werden.

APPELLE AN

CHEFARZT DER PSYCHIATRIE

Agahasan Rasulov
Sabunchu District, Mashtaga settlement
Akhund Sheikh Huseyn str. 150
AZ1039, ASERBAIDSCHAN
Anrede: Dear Head Doctor Rasulov /
Sehr geehrter Herr Dr. Rasulov)
Fax: (00 994) 12 455 05 74
E-mail: info@rpx.az

KOPIEN AN

BOTSCHAFT DER REPUBLIK ASERBAIDSCHAN

S. E. Herrn Ramin Hasanov
Hubertusallee 43
14193 Berlin
Fax: 030-219 161 52
E-Mail: berlin@mission.mfa.gov.az

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Aseri, Russisch, Englisch oder auf Deutsch. Da Informationen in Urgent Actions schnell an Aktualität verlieren können, bitten wir Sie, nach dem **30. Juli 2020** keine Appelle mehr zu verschicken.

PLEASE WRITE IMMEDIATELY

- Urging them to immediately end any forced treatment imposed on Agil Humbatov against his will and immediately release him from the psychiatric hospital.

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

